



# P309 2K Epoxi-Haftgrund WB

Spezial-Haftgrund



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

2-komponentiger Haftgrund auf Basis von wasseremulgiertem Epoxidharz für starre, nicht saugfähige Untergründe wie Eisen, Stahl, NE Metalle, Zink, Aluminium (nicht für eloxiertes Aluminium), Hartkunststoffe, Polyester, Resopal, glasierte Fliesen, Glas usw. im Innen- und Außenbereich.

### Produkteigenschaften

- Für Eisen, NE-Metalle, glasierte Fliesen, Glas, Zink, Hartkunststoffe, Polyester, Resopal
- Wasserbasiert
- Für innen und außen
- Korrosionsschützend
- Leichte Verarbeitung
- Geruchsarm

### Bindemittelart

Wasseremulgierendes 2-Komponenten-Epoxidharz

### Glanzgrad

Seidenglänzend

### Farbton

Weiß

### Gebindegröße

1,0 kg

### Dichte

Ca. 1,40 g/cm<sup>3</sup> (angemischtes Material).

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.  <b>Streichen:</b> Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.  <b>Rollapplikation:</b> Geeignete Lackierrolle einsetzen.  <b>Spritzapplikation:</b> Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.  1 - 2 Anstriche unverdünnt auftragen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +10 °C bzw. über + 30 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li><li>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li><li>■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 120 - 170 g/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 10 % Wasser.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 3 Stunden mit wässrigen, nach ca. 16 Stunden mit lösemittelhaltigen Beschichtungen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.  Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, sonst kommt es zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen. Nach einer Trockenzeit von mind. 16 Stunden müssen weitere Beschichtungen bis max. 24 Stunden nach dem Auftrag aufgebracht werden, damit keine Haftungsprobleme auftreten. Bei längeren Wartezeiten als 24 Stunden muss die Oberfläche angeschliffen werden.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

**Allgemeine Hinweise**

- Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

**Untergrund**

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung
<b>Altbeschichtungen</b>	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.
<b>Keramische Wandbeläge</b>	Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen (z. B. Silikon, Kalk- und Seifenreste) sein. Silikonfugen restlos entfernen und abschließend neu versiegeln. Loses Fugenmaterial entfernen und Fehlstellen mit geeignetem Fugenmörtel nacharbeiten. Den Untergrund anschleifen und mit Salmiakgeist nach Gebrauchsanweisung gründlich reinigen, anschließend mit sauberem Leitungswasser nachwaschen und gut trocknen lassen.
<b>Pulverbeschichtung</b>	Vorher immer eine Probefläche anlegen, ggf. Fachberater kontaktieren.
<b>Eisen / Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.
<b>Zink</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.
<b>Kupfer / Aluminium, metallisch blank</b>	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.

## Produktinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Haftprimer: Polyamin, Titandioxid, Extender, aktives Rostschuttpigment, Wasser, Additive, Konservierer Härter: wasseremulgiertes Epoxidharz, Wasser, Alkohol
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	RE05
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 140g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farbwerke**  
 Sandweg 15  
 55543 Bad Kreuznach  
 Deutschland  
 Telefon: +49 671/870-0  
 E-Mail: info@meffert.com  
 www.meffert.com